

Liederbuch

Lass nit aus, Hand ...

Gemischter Chor



1 Knappenmesse

Introitus
Kyrie
Gloria
Credo
Sanctus
Benediktus
Zur Kommunion
Agnus Dei
Schlusslied

2 Von wo und wohin

3 Was is und was sein werd

4 Was war davor?

5 Herr, es ist Zeit

6 Lebensweisheit

7 Der Weg

8 Krippenlied

9 Bergmannsgebet

10 Weils langsam Zeit werd

1 Knappenmesse

Vor dem Introitus:

Der Herr gibt uns für unsere Arbeit das Tempo an.
Wir brauchen nicht zu hasten.

Es gibt immer wieder Augenblicke der Stille,
eine Atempause,
in der wir zu ihm kommen

Er
die



musicalion

klicken für mehr

Oft,
mitten im Gedränge,
gibt er uns ein Erlebnis, das uns Mut macht,
und wir spüren,
dass unsere Kraft dabei wächst,
wie wir ausgeglichen werden
und uns unser Tagwerk gelingt.

Darüber hinaus
ist es einfach schön zu wissen,
dass wir unserem Herrn auf der Spur sind,
und dass wir auch nach unserer Arbeit
immer
bei ihm zu Hause sind...

1 Knappenmesse a Introitus

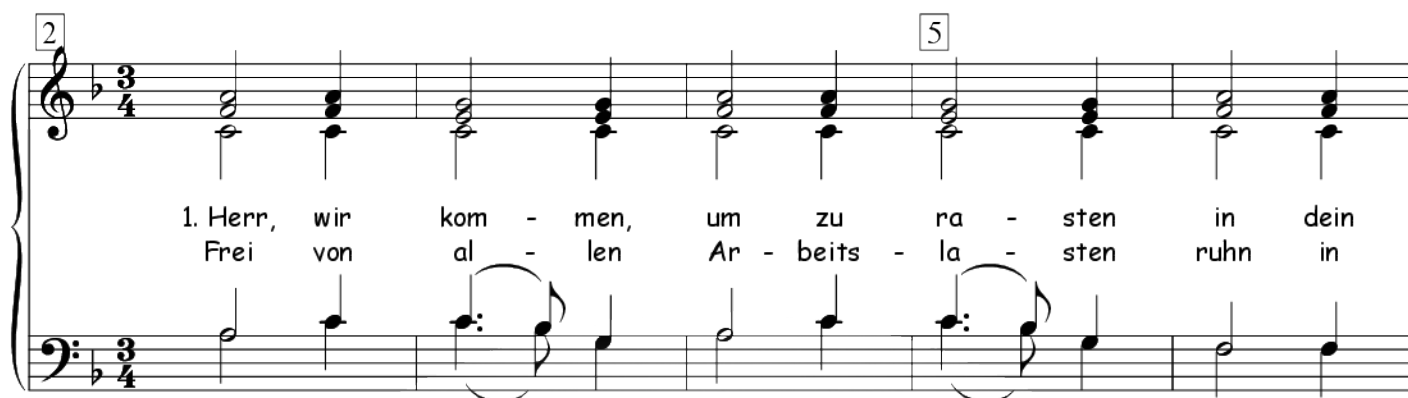
Musik und Text: Erwin H V Lackner

Solo: Alle Männer, Frauenchor summt

2

5

1. Herr, wir kom - men, um zu ra - sten in dein
Frei von al - len Ar - beits - la - sten ruhn in



7

1.

12

stil - les,
dei - nem

wir aus,

musicalion
klicken für mehr



12 Alle:

15

2. Hier in schlich - ten Kir - chen stüh - len, an - ge - tan im Fest - tags - kleid,



20 25

wol - len wir dein Da - sein füh - len, ehr - furchts - voll, in Dank - bar keit.

28 30 35

3. Mö - ge, was in ew' - gen Näch - ten wir an wert - vol - lem Ge - stein

36

ab - ge - run - gen ge - ho - ben sein.

44 45

(ev. Schluss: summen)

Vor dem Kyrie

Herr,
den ich tief im Herzen trage,
sei du mit mir.

Du Gnadenhort in Glück und Plage,
sei du mit mir.

Auch,
wenn ich einmal an mir selbst verzage,
sei du mit mir.

Bis ans Ende meiner Tage,-
sei du mit mir.



b Kyrie

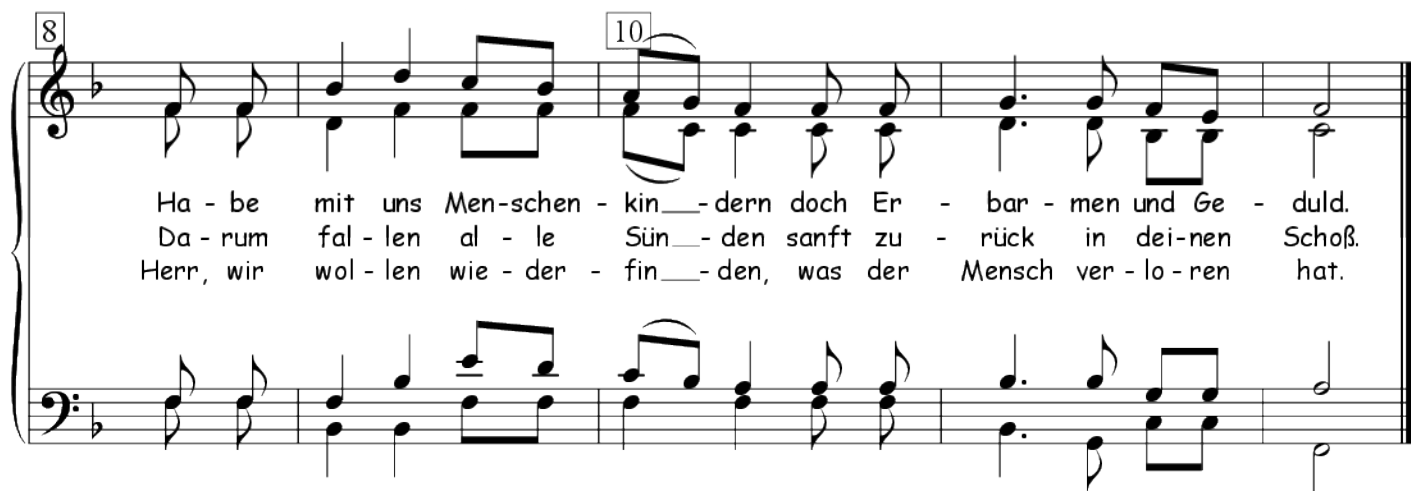
Musik und Text: Erwin H V Lackner



1. Hab Er - bar-men, güt - ger Va - ter, ret - te uns aus uns - rer Schuld.
 2. In uns viel - ge - täusch - ten Blin - den thronst du als Ge - setz und Los.
 3. Herr, ver - zeih uns uns - re Sün - den! Herr, wir flehn um dei - nen Rat.



4 Ha - be rr men und Ge - duld.
 Da - rum f in dei - nen Schoß.
 Herr, wir wol an ver - lo - ren hat.



8 Ha - be mit uns Men - schen - kin - dern doch Er - bar - men und Ge - duld.
 Da - rum fal - len al - le Sün - den sanft zu - rück in dei - nen Schoß.
 Herr, wir wol - len wie - der - fin - den, was der Mensch ver - lo - ren hat.

Vor dem Gloria:

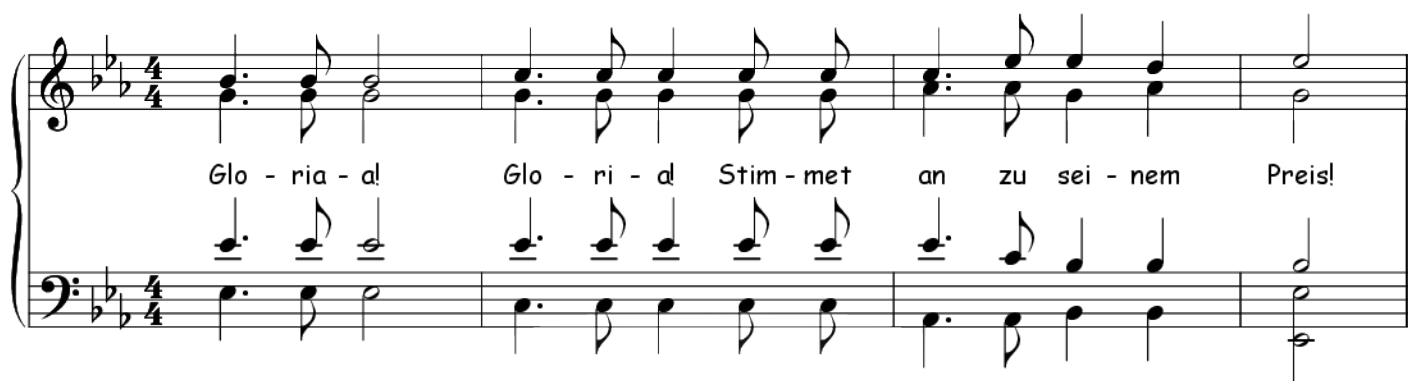
Wir treten vor dein Angesicht,
Herr, und lobsingend Dir.
Du bist bei uns in jeder Schicht
auf unsrem Bergrevier.

So gehen wir in dunkler Nacht
mit dir der Arbeit zu
und fahren freudig in den Schacht:
Denn unser Schutz bist du!



c Gloria

Musik und Text: Erwin H V Lackner



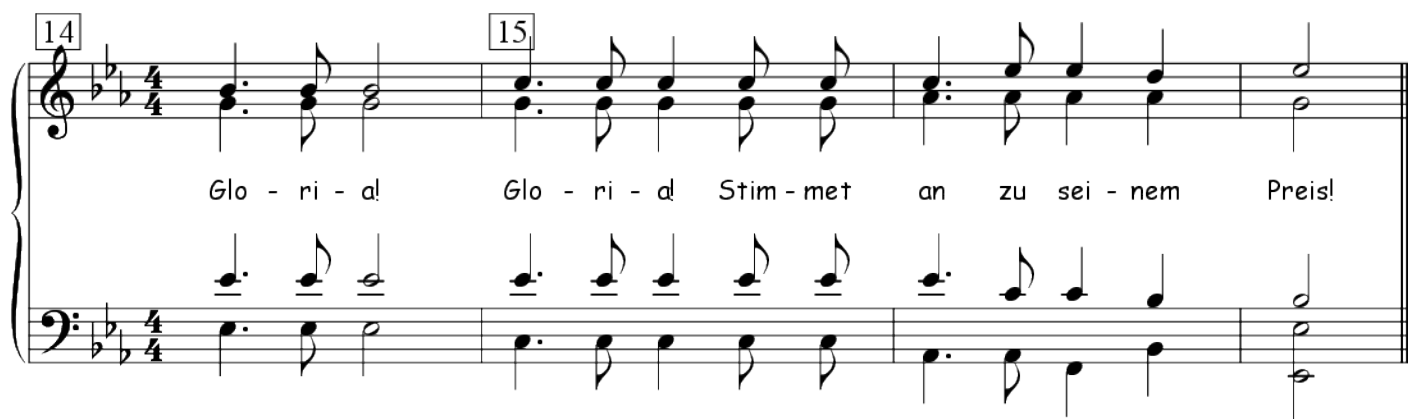
Glo - ria - al Glo - ri - al Stim - met an zu sei - nem Preis!



1. Herr, wir füh - len dei - nen A - tem, wenn wir in die Tie - fe stei - gen
2. Herr, wir hö - ren dei - ne Wor - te selbst im stil - len, dunk - len Schacht,
3. Lass uns mehr von dir ver - ste - hen, gib uns ei - ne hel - le Stun - de,



und vor dei - nen ew' - gen Wer - - ten ehr - furchts - voll das Haupt wir nei - gen.
wenn der Ar - beits - lärm ver - stummt ist, wenn das Ta - ges - werk voll - bracht.
und wir wol - len wei - ter - ge - - hen, Glanz im Aug' und Lob im Mun - de:



Glo - ri - al Glo - ri - al Stim - met an zu sei - nem Preis!

Vor dem Credo:

Tief in der Erde Herz
durch Gottes Schöpferkraft
wächst edles Gestein und Erz.

Lobt ihn, der dies alles schafft!
Den Vater, den Sohn, den Geist,
der uns zum Rechten weist ...



d Credo

Musik und Text: Erwin H V Lackner

1. Wir glau - ben an dich, o all - mäch - ti - ger Va - ter,
 2. Wir glau - ben an dei - nen Sohn Je - sus Chris - tus,
 3. Wir glau - ben an den heil' - gen Geist hier auf Er - den,

an dei - ne Op - fer,
 der auf - stieg sit - zen an dei -
 an dei - ne da - ran, dass wir ein -

musicalion
 klicken für mehr

das in dei - nem Soh - ne du in dei - ner Lie - be uns al - len ge - bracht.
 ner Rech - ten am Thro - ne, zu rich - ten uns Men - schen mit gött - li - cher Macht.
 mal ste - hen wer - den vor dir als dem Rich - ter am En - de der Zeit.

Vor dem Sanctus:

Durch alles,
was wir erfassen können,
auch durch das Bergwerk,
schreitet Gott.

Unsichtbar,
körperlos
und ohne Schwere,
als das einzig Größte,
das alles ist.

Denn in ihm
ist alles vergeistigt.



musicalion

klicken für mehr

e Sanctus

Musik und Text: Erwin H V Lackner



1. Hei - lig, hei - lig, Herr sind dei - ne Ta - ten! Hei - lig dei - ner Wor - te Kraft!
 2. Sind wir mü - de, sind wir welt - ver - dros - sen, stärk uns mit der Hoff - nung Macht,
 3. Lass uns je - den Tag die Lie - ben schau - en, lass sie drau - ßen nie al - lein.



Hei - lig, was wir Mö - ge en für sich schafft,
 dass für uns e bei uns wacht,
 Mö - ge ur die Ret - tung sein,



hei - lig, was der Mensch in dei - nem Zei - chen hier auf Er - den für sich schafft!
 dass für uns in e - wig dunk - len Näch - ten dei - ne Lie - be bei uns wacht!
 mö - ge un ser Glau - be und Ver - trau - en für uns all die Ret - tung sein!

Vor dem Benediktus:

Sieh!

Alle Kraft dringt vorwärts in die Weite
zu leben und zu wirken hier und dort.

Dagegen engt und hemmt von jeder Seite
der Strom der Zeit,- und reißt uns mit sich fort!

In diesem innern Sturm und äußern Streite
vernimmt der Mensch ein schwer verstanden Wort:

Von der Gewalt, die alle Wesen bindet,
befreit der Mensch sich,
der sich überwindet.



musicalion

klicken für mehr

f Benediktus

Musik und Text: Erwin H V Lackner

1. Herr, in dei - ne__ güt'-gen Hän - de le - gen wir voll Zu - ver - sicht
 2. Herr, wir glau - ben__ an die Wor - te, die im Buch der Bü - cher stehn.
 3. Sag, das wür - de__ nim - mer en - den, gib uns dei - nen Lie - bes - wein,

4 je - den Herr, wir glau - ben und in uns

musicalion
klicken für mehr

5 n, har - ten Schicht, die Lie - ben sehn. zu Hau - se sein,

8 je - den An - fang, je - des En - de ei - ner neu - en, har - ten Schicht.
 Herr, wir glau - ben, dass wir im - mer nach der Schicht die Lie - ben sehn.
 und in uns - ren schwiel'-gen Hän - den wird ein Sinn zu Hau - se sein.

10

Vor der Kommunion:

Herr, unser Gott, -
unruhig ist das Herz in dieser Welt,
bis es in dir ruht.

Wir wollen uns im heiligen Brot mit Dir vereinen,
so tröstest Du uns unablässig.

Lass uns unruhig und voll Reue sein über unser geringes Werk,
wenn wir zu deinem Tisch hintreten.

Lass uns unruhig sein über die verrinnende Zeit
und über jede -

In der Tei
Unruhe, H



musicalion
klicken für mehr

12



Gestärkt durch Dein Mahl
lass uns unseren Weg fröhlich und gelassen weitergehen,
bis dein Reich kommt
in Frieden und in Herrlichkeit.

Pf. Jakob Stingl

g Kommunion

Während der Kommunion

Musik und Text: Erwin H V Lackner

1. Wo - hin mi mei Weg a führt, halt mi fest, Hand, gib nit nach.
 2. Bin i a - mal krank und miad, mach mi stark, Hand, durch dei Macht.
 3. Tritt zur letz - tn Fahrt i an, lass nit aus, Hand, gib mir Kraft.

Wann die V nit schwach.
 Hab i m. ch die Nacht.
 Wann zum Liacht Arm er - schlafft.

musicalion
 klicken für mehr

9 10
 Wann die Welt mei Herz ver-wirrt, lass nit aus, Hand, werd nit schwach.
 Hab i mi a - mal ver-irrt, führ mi ham, Hand, durch die Nacht.
 (summen) lass nit aus, Hand, gib mir Kraft.

Vor dem Agnus Dei:

Herr, wend zu uns dein Angesicht!
Verlass den armen Bergmann nicht -
Verlass uns nicht in unsrer Not
und gib uns unser täglich Brot.

Mit Huld sieh unser Bergwerk an,
was ist's, das uns sonst nähren kann?
Schenk du uns weiter dunkles Erz.
Gib uns dazu
ein helles Herz.



musicalion

klicken für mehr

h Agnus Dei

Musik und Text: Erwin H V Lackner

5

1. Wenn wir, Herr, auf dunk-len We-gen die vor uns kein Mensch ge-sehn,
 2. Sei an un-be-kann-ten Or-ten uns-re Fak-kel, un-ser Licht,
 3. Wenn die Ein-sam-keit und Stil-le uns-re Her-zen en-ger schnürt,

9 1. - 2. 10 15

1. ta-sten ei-nem al-lei-ne gehn.
 2. gib, dass dei-et bei der Schicht.

musicalion
klicken für mehr

17 3. 20

3. sei es dein-er-hab-ner Wil-le, der nach Haus uns wie-der führt,

25 28

der nach Haus und wie-der führt. (summen)

Vor dem Schlusslied:

Schenk du mir, Herr, zur Arbeit Kraft,
solang ich leb und bin.
Und nimm mich, wenn mein Arm erschlaft,
in Frieden zu dir hin!



i Schlussslied

Musik und Text: Erwin H V Lackner

1. Herr - gott, wir dan - ken dir für je - den neu - en Tag im Licht,
2. Herr - gott, wir dan - ken dir für dei - ne Gü - te, dei - ne Macht,

dass täg - in der Schicht,
dass täg - i - ne Pracht,

musicalion
klicken für mehr

dass täg - lich aufs Neu - e wir heim - kehrn von der Schicht.
dass täg - lich aufs Neu - e wir fin - den dei - ne Pracht.

Solo Tenor

13 15

3. Herr - gott sei gnä - dig uns bei uns-rer letz-ten Gru - ben - fahrt,

(summen)

17 20

nimm dei - ne Knap - pen auf bei dir, rich - te nicht zu hart.

musicalion
klicken für mehr

21 25

Nimm dei-ne Knap-pen auf bei dir, rich-te nicht zu hart, rich-te nicht zu hart!

p

2a Von wo und wohin

Vortrag:

Chor alle 4 Strophen (ohne Solo)

Chor Str. 1+4, Solo Str. 2+3

Musik und Text: Erwin H V Lackner

Satz: Walter Dick

1. Ein je - der von uns kommt am Weg, den er geht
 2. Nie - mand hat dich ge - fragt, ob du willst o - der nicht,
 3. Wie oft hast du dich in Prob - le - me ver - strickt,
 4. Nicht im Ziel uns - res Wegs, - der ist längst vor - be - stimmt,

ir - gend
 ir - gend
 hast ge -
 nein, die

musicalion
 klicken für mehr

Sum - me des Le - bens be - Stück,
 an,
 Sand,
 steht

wo er wis - sen will, wo er im Au - gen - blick steht,
 und du hast aus Ge - bor - gen - heit, Wär - me und Licht
 doch je mehr du dich quälst, des - to wei - ter nur rückt
 in der Zeit, die be - wusst man vom All - tag sich nimmt,

12 15

und blickt ü - ber die Schul - ter zu - rück: _____
 er - ste Schrit - te ins Le - ben ge - tan. _____
 dir der ret - ten - de Kra - ter ter - rand. _____
 für die Fra - ge, wa - rum man ihn geht. _____

16

War das al - les, ob's das schon ge - we - sen kein kann?
 Und am Weg, der voll Fal - len und Sack - gas - sen war
 Das, und wie du's am En - de dann doch noch ge - schafft,
 Die Ant - wort da - rauf lässt uns leicht - ter ver - stehn,

musicalion
 klicken für mehr

20

Wo - her komm ich? Und wo geh ich hin? _____
 hast du dich im - mer wie - der ver - irrt. _____
 7 ver - dankst du im Grun - de al - lein _____
 dass wir al - le, wie Blät - ter im Wind, _____

24 25

Und auf ein-mal, da fängt die Ver-gan-gen-heit an
Doch am En-de war im mer dein Schutz-en-gel da,
ei-nem glück-li-chen Zu-fall, nicht ei-ge-ner Kraft,
auf ver-schie-de-nen We-gen zu ei-nem Ziel gehn,

28 30

wie ein Film an dir vor-bei zu ziehn.
der dich wie-der nach Haus hat ge-führt.
doch das merkst du erst im Nach-hi-nein.
und nur Pil-ger am <Heim-weg sind.

musicalion
klicken für mehr

33 Solo 35

1. Ein je-der von uns kommt am Weg, den er geht
2. Nie-mand hat dich ge-fragt, ob du willst o-der nicht,
3. Wie oft hast du dich in Prob-le-me ver-strickt,
4. Nicht im Ziel uns-res Wegs, das ist längst vor-be-stimmt,

Chor summt

36

ir - gend - wann zum ent - schei - den - den Stück,
 ir - gend - wann fing es ir - gend - wo an,
 hast ge - kämpft wie ein Kä - fer im Sand.
 nein, die Sum - me des Le - bens be - steht

40

wo er wis - sen will, wo er im Au - gen blick steht,
 und du hast aus Ge - hei - Wä - me und Licht
 Doch, je der in ter nur rückt
 in, tag sich nimmt,

musicalion
 klicken für mehr

44 45

und blickt ü - ber die Schul - ter zu - rück: _____
 er - ste Schritt - te ins Le - ben ge - tan. _____
 dir der ret - ten - de Kra - ter - rand. _____
 für die Fra - ge, wa - rum man ihn geht. _____

48 50

1. War das al - les ob's das schon ge - we - sen sein kann?
 2. Und am v gas - sen war,
 3. Dass, und ch ge - schafft,
 4. Die r ver - stehn,

musicalion
 klicken für mehr

51

Wo - her komm ich? Und wo geh ich hin?
 hast du dich im - mer wie - der ver - irrt.
 dass wir ver - dankst du im Grun - de al - lein.
 dass wir al - le, wie Blät - ter im Wind,

54 55

1. Und auf ein - mal, da fängt die Ver - gan - gen - heit an
 2. Doch am En - de war im - mer dein Schutz - en - gel da,
 3. ei - nem ret - ten - den Zu - fall, nicht ei - ge - ner Kraft,
 4. auf ver - schie - de - nen We - gen zu ei - nem Ziel gehn,

Chor summt

58 60

wie ein Film an dir vor - bei zu ziehn. _____
 hat dich führt. _____
 doch das nein. _____
 und nur sind. _____

musicalion
 klicken für mehr

2b Von wo und wohin

Musik und Text: Erwin H V Lackner

Satz: Gretl Komposch

1. Ein je - der von uns kommt am Weg, den er geht,
 4. Nicht im Ziel uns - res Wegs, das ist längst vor - be - stimmt,

4 ir - gend
 nein, die

musicalion
 klicken für mehr

5 Stück,
 steht

8 wo er wis - sen will, wo er im Au - gen - blick steht,
 in der Zeit, die be - wusst er vom All - tag sich nimmt,

10

12 15

und blickt ü - ber die Schul - ter zu - rück: _____
für die Fra - ge, die wa - rum man ihn geht. _____

16

War das al - les, ob's das schon ge - we - sen sein kann?
Die Ant - wort da - rauf lässt uns leicht - ter ver - stehn,

musicalion
klicken für mehr

20

Wo - her komm ich und wo geh ich hin? _____
dass wir al - le, wie Blät - ter im Wind, _____

24 25

Und auf ein - mal, da fängt die Ver - gan - gen heit an,
auf ver - schie - de - nen We - gen zu ei - nem Ziel gehn,

28 30

wie ein Film an dir vor - bei zu ziehn.
und nur Pil - ger am Heim - weg sind.

33 Solo (Sopran oder Tenor) 35

2. Nie - mand hat dich ge - fragt, ob du willst o - der nicht,
3. Wie oft hast du dich in Prob - le - me ver - strickt,

Chor summt

musicalion
klicken für mehr

36

ir - gend - wann fing es ir - gend - wo an,
hast ge - kämpft wie ein Kä - fer im Sand,

40

und du hast aus Ge - bor - gen - heit, Wär - me und Licht
 doch, je mehr du dich quälst, des - to wei - ter nur rückt

44 45

er - ste Schrit - te ins Le - ben ge - tan.
 dir der ret - ten - de Kra - ter - rand.

musicalion
 klicken für mehr

48 50

2. Und am Weg, der voll Fal - len und Sack - gas - sen war,
 3. Das, und wie du's am En - de dann doch noch ge - schaffst,

52

hast du dich im - mer wie - der ver - irrt.
ver - dankst du im Grun - de al - lein

55

2. Doch am En - de war im - mer dein Schutz - en - gel da,
3. ei - nem ret - ten den Zu - fall, nicht ei - ge - ner Kraft,

Chor summt

musicalion
klicken für mehr

59 60

hat dich si - cher nach Haus ge - führt.
doch das merkst du erst im Nach - hi - nein.

3 Was is und was sein werd

Gemischter Chor

Musik und Text: Erwin H V Lackner

1. Was is und was sein werd, was kummt und was geht,
2. Und was guat is von dem, was dann un - tan Strich steht,
3. Was war und was sein werd, was kummt und was geht,

4 's hat im Leb'm alls sein Sinn, wann na's a nit glei ver - steht.
was an Wert hat und zruck - bleibt, und was mit dir geht.
wer di fr' im - mer zu dir steht.

8 Oft nua stellt an da Zu - fall die Wei - chn, und dann
Auf dein Weg hin zur Sunn bleibt die all dei - ne Fragn
Alls im Leb'm hat sein Sinn. Je - der Zu - fall, je - der Stan

12 fangt mit Stan, de an in Weg glegt wern, a Bru - ckn baun man an.
lei dei Schat - tn zruck. Die Ant - wort muasst du sel - ber u - me - tragn.
hilft ban letz - tn Schritt am Weg zum Liacht. Und den gehst du al - lan.

4 Was war davor ?

Musik und Text: Erwin H V Lackner

Was war da - vor? Was kummt da - nach?

1. Wo gehn ma hin? Und: Von wo sein ma kum-man? Von wo hat alls
 2. Wer gibt das Tem-po an, wer stellt die Wei-chen? Und wer be - stimmt,
 3. Werds da-rauf je a - mal a Ant-wor ge - bm? Liegt in der Hoff -

a - mal sein An-fang gnum-man? Wer gibt den Start-schuss? Wer winkt ab,
 ob wir ein Ziel er - rei-chen? Auf wel-chem Weg? Mit wel-chem Sinn?
 nung auf a zwei-tes Le - bm, a zwei-te Chance zum An - lauf - nehmen?

bricht ü-ber uns am End den Stab?
 Wo kum-ma her? Wo gehn ma hin?
 A Neu-be - ginn? Vielleicht a Wie - derköm?

5 Herr, es ist Zeit

Musik: Erwin H V Lackner

Text Rainer Maria Rilke

Herr, es ist Zeit! Der Som - mer war sehr groß.

Leg dei-ne Schat-ten auf die Son-nen - uh-ren, und auf den Flu-ren lass die Win-de los.

1. Be - fühl den letz - ten Fruch - ten, voll zu sein,
2. Wer jetzt kein Haus hat, baut sich kei - nes mehr.

gib ih - nen noch zwei süd - li - che - re Ta - ge,
Wer jetzt al - lein ist, wird es lan - ge blei - ben,



12

drän - ge sie zur Voll - en - dung hin und ja - ge
 wird wa - chen, le - sen, lan - ge Brie - fe schrei - ben,

14 15

die letz - te Sü - ße in den schwe - ren und Wein,
 und wird in den Al - le - en hin und her

16

die letz - t un - ru - hig

musicalion
 klicken für mehr

Wein. trei - ben.

Schluss: 19 20

Der Som - mer war sehr groß.

molto rit.

6 Lebensweisheit

Musik: Erwin H V Lackner

Text: Jorge Luis Borges

1. Wann i mei Leb'n könnt a zwei - tes Mal leb'n,
 2. Bis spat in die Herbst könnt tat i bloß - fua - ßat geh'n,
 3. Könnt i die Uhr noch a - mal hin - ter - drahn,

5 I tat nit al - les mehr gar so ernst nehm,
 berg - stei - gn, schwim - men die Sinn auf - geh'n seh'n,
 wis - sat i möcht tan.

9 nit so per - fekt sein woll'n und mehr ris - kiern,
 Mit Kin - der spiel'n, ih - nen Gschicht - lan er - zähl'n,
 A - ber mei Zeit is wohl um, i bin alt

13 tat Feh - ler ma - chn und mi nit da - für ge - niern.
 tuan, was i kann, und nit lei das, was and - re woll'n.
 und waß, dass für mi bald da letz - te Vor - hang fallt.

7 Der Weg

Musik und Text: Erwin H V Lackner

1. Geh dei - nen Weg, dein Ziel ist dir vor - ge - ge - ben.
 2. Geh dei - nen Weg, du stellst dir sel - ber die Wei - chen.
 3. Geh dei - nen Weg, mag das auch an - de - re stö - ren!
 4. Geh dei nen Weg, hör auf dein Herz, lass sie re - den!

5
 Glaub an dich und an dei - ne Auf - ga - be im Le - ben.
 Wo - von du träu - men kannst, das kannst du auch er - rei - chen.
 Glaub an die Gren - zen, und sie wer - den dir ge - hö - ren!
 Du ganz al - len je - den

9 10
 Doch, wer nie ab - hebt, kann nir - gend - wo lan - den,
 Du hast die Kraft, auch fluss - auf - wärts zu schwim - men,
 Sei Sand, nicht im - mer nur Öl im Ge - trie - be,
 Schritt, den du tust. Doch dein Weg wird dir leicht sein

13 15
 und je - der Weg be - ginnt mit ei - nem er - sten Schritt.
 nur schwa - che, kran - ke Fi - sche trei - ben mit dem Strom.
 manch - mal ist auch ein Schritt zu - rück ein Schritt zum Ziel.
 mit ei - nem Freund. Drum komm, steh auf und lass uns gehn!

8 Krippenlied

Musik und Text: Erwin H V Lackner

5

1. Dicht fällt der Schnee, Frost at - met der See.
 2. Still schweigt der Wind, tief schläft das Kind.
 3. Lieb Je - su - lein, magst ru - hig sein.

8 10 15

käl - te - klin
 Zar - te Här
 Eng - lein wi

10 eis - be - malt.
 bitt - ren Not.
 um dich wach.

15

musicalion
 klicken für mehr

16 20

16 Dicht fällt der Schnee.
 20

22 25

Nur ein Stern er-leuch-tet noch hell den dunk-len Ort.
 Ei-ne Hir-ten-schar be-wegt hebt zu be-ten an.
 Stol-ze Kön-'ge le-gen still ih-re Schät-ze hin

29 30 35

Und die Mensch-heit at-met auf, er-füllt hat sich das Wort.
 En-gels-chö-re stim-men ein mit Lie-dern und Fan-farn.
 vor das Kind, in des-sen Glanz ehr-furchts-voll sie knien.

36

Und die Mensch-heit at-met auf: Er-füllt hat sich das Wort
 En-gels-chö-re stim-men ein mit Lie-dern und Fan-far'n.
 Vor das Kind in des-sen Glanz ehr-furchts-voll sie knien.

43 Schluss 45

Dicht fällt der Schnee.

9 Gebet

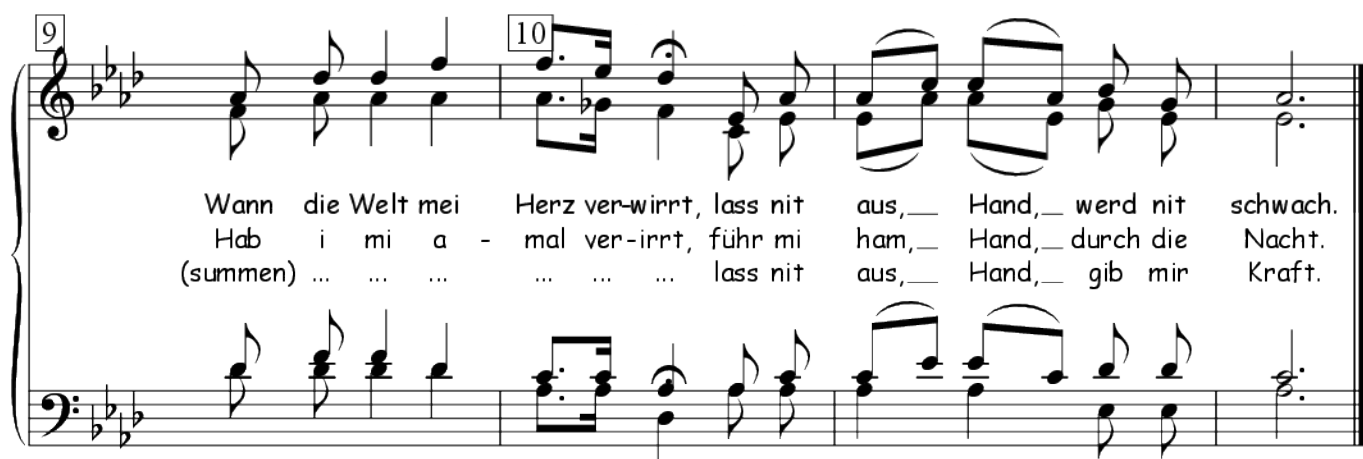
Musik und Text: Erwin H V Lackner



1. Wo - hin mi mei Weg a führt, halt mi fest, Hand, gib nit nach.
 2. Bin i a - mal krank und miad, mach mi stark, Hand, durch dei Macht.
 3. Wanns am End dann fin - ster werd, lass nit aus, Hand, gib mir Kraft!



Wann die W nit schwach.
 Hab i mi ch die Nacht.
 Wann sich a me, Arm er - schlafft.



Wann die Welt mei Herz ver-wirrt, lass nit aus, Hand, werd nit schwach.
 Hab i mi a - mal ver-wirrt, führ mi ham, Hand, durch die Nacht.
 (summen) lass nit aus, Hand, gib mir Kraft.

10 Weil's langsam Zeit werd

Gemischter Chor

Musik und Text: Erwin H V Lackner

... für Lois L.

The musical score is written for a mixed choir in 3/4 time. It consists of four systems of music, each with a treble and bass staff. The lyrics are in German and are written below the notes. The score includes a watermark for 'musicalion' and a call to action 'klicken für mehr'.

1. Weil's lang - sam Zeit werd, weil's Zeit werd zan Gehn,
2. Kimmt schon vom Berg - lan da spa - te Schein her,
3. Für alls, was i kriagt han, "Ver - gelt's Gott" enk alln.

5. werd i wohl müa - ssn von enk Ab - schied nehm.
fällt ma es Furt - gehn von enk gar so schwer.
Hat ma bei: von quat gfalln.

9. 'S haßt nit: "Pfiat Gott!", 's haßt nit: "Auf Wie - der - sehn!" Kimmt für
Bin so al - lan wie a Blat - tle im Wind, und das
Wer löscht es Liacht? Wer sperrt ab o - ber mir? Wer von

13. je - dn die Stund, muass a je - der a - mal gehn.
tuat ma so hart, dass i auf - wa - nan kinnt.
enk hebt mi auf, tragt mi aus - se bei da Tür.

15.

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Liederbuch: Lass nit aus, Hand!](#)

Komponist: [Erwin H V Lackner](#)

Epoche: 21. Jahrhundert

Thema: Bibel, Glaube

Reihe/Zyklus: Liederbuch "Lass nit aus, Hand..."

Schwierigkeit: Leicht bis mittel

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor a cappella

Instrumentierung: Chor>SATB

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1)